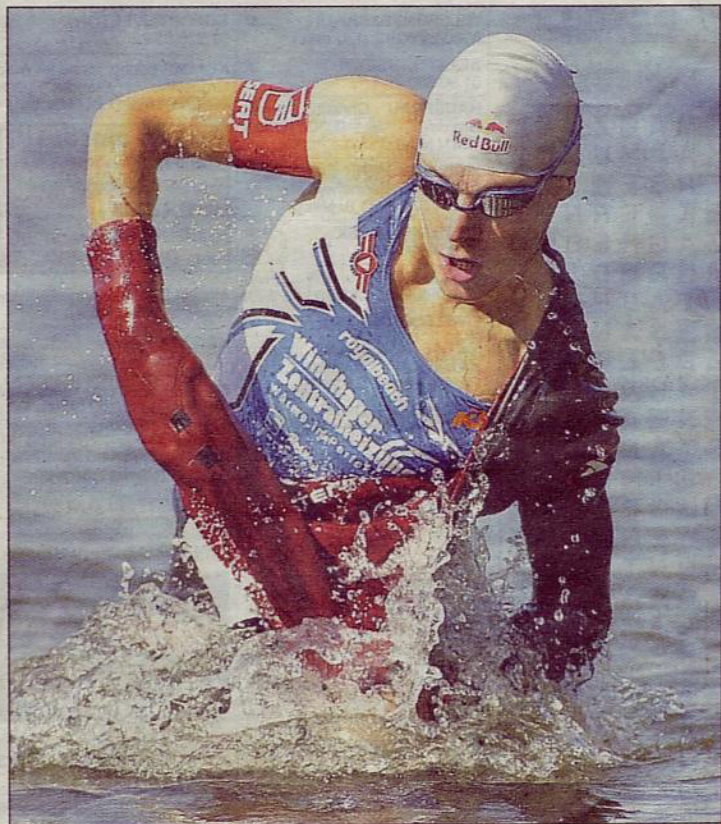




Sie schwitzen unterm Helm! Salzburgs Mountainbike-Duo Ekkehard Dörschlag (Bild) und Heinz Zörweg eroberte bei der Transalp trotz Gluthitze in der Masters-Klasse den sechsten Sieg im sechsten Rennen. Zwei Tage müssen die beiden KTM-Pedalritter noch unter der Sonne Italiens schwitzen, dann darf im Schatten gefeiert werden.

Er genoss den Schatten! Während sein Team vom MSV Duisburg beim Wüstenrot-Cup in Zell am See gegen Besiktas Istanbul 1:0 verlor, verfolgte Superstar Ailton (Bild) die Partie von der schattigen Tribüne aus. Im heutigen Finale (18), in dem Istanbul auf Dinamo Bukarest trifft, geht's im Alois-Latini-Stadion wieder heiß her! Kein Wunder bei dieser tropischen Hitze...



Er hat's richtig fein! Salzburgs Parade-Triathlet Franz Höfer (Bild), der am Sonntag beim Heim-Weltcup in Kitzbühel an den Start geht, taucht jetzt besonders gerne ins kühle Nass ab: „Erstens muss ich noch an meinem Schwimmstil arbeiten und zweitens ist es so schön kalt!“

Die Hitzewelle erreicht ihren Höhepunkt! Wenn das Thermometer heute auf 36 Grad klettert, dann heißt es für die Salzburger Sportler kühlen Kopf bewahren. Die „Krone“ hörte sich bei den Athleten um: Wer von ihnen kommt mit der Affenhitze gut zurecht? Wer wagt einen Sprung ins kühle Nass? Und vor allem: wer „verglüht“?

Sport im Backofen



Sie verglühen am brennenden Asphalt! Beim vierten Rupert-Hollaus-Gedächtnisrennen dürfen neben historischen Maschinen auch wieder Seitenwagen am Wochenende über den Salzburg Ring. Mit einer Höchstgeschwindigkeit von bis zu 302 km/h sind beim einzigen Motorrad-Weltmeisterschafts-Lauf der Saison auf österreichischem Boden glühende Reifen garantiert. Einzig der Fahrtwind dürfte den beiden rot-weiß-roten Gespann-Teams Josef Moser (Tirol) und seinem Schweizer Partner Ueli Wäfler, sowie dem Wiener Brüderpaar Michael und Bernd Grabmüller ein wenig Abkühlung verschaffen.